



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Naturwissenschaftliche Bildung, Arbeitsgruppe Physikdidaktik** ab sofort eine Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Von dem/der Stelleninhaber/in wird erwartet, dass er/sie in der Lehre, fachdidaktischer Forschung sowie bei der Verwaltung und Weiterentwicklung der Arbeitsgruppe und des Instituts mitarbeitet. Eine Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Betreuung von experimentellen Praktika in der Lehrerbildung gemäß der Curricularen Standards des Landes Rheinland-Pfalz wird erwartet.

Eine eigene Forschungsaktivität im Bereich der Physikdidaktik wird erwartet. Er/Sie trägt zur empirischen Ausrichtung der Arbeitsgruppe bei und gestaltet die interdisziplinäre Kooperation im Institut für naturwissenschaftliche Bildung aktiv mit. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur Promotion geboten und nachdrücklich unterstützt. Thematisch sollte die Forschung im Bereich von kooperativen physikbezogenen Problemlöseprozessen liegen und an laufende Arbeiten in der Arbeitsgruppe anschließen.

In der Lehre sind sowohl fachwissenschaftliche wie auch fachdidaktische Veranstaltungen durchzuführen. Der/die Stelleninhaber/in hat innovative Ideen zur Physiklehre und zur Gewinnung von Physikstudierenden am Campus Landau. Die Lehrverpflichtung beträgt vier Semesterwochenstunden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in Physik (Master, Diplom oder Lehramt an Gymnasien, alternativ: Master of Education oder vergleichbarer Abschluss) vorausgesetzt. Erwartet wird eine einschlägige Abschlussarbeit. Erfahrungen mit der Betreuung oder dem Aufbau von physikalischen Praktika oder Schülerlaboren ist gewünscht. Gewünscht werden darüber hinaus Erfahrung mit größeren, interdisziplinären Forschungsverbänden, gute Englischkenntnisse, Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation sowie umfangreiche für das gymnasiale Lehramt benötigte Physikkenntnisse.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 30.06.2016** unter Angabe der **Kennziffer 58/2016** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**. Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Herrn Prof. Dr. Kauertz (kauertz@uni-landau.de).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.